

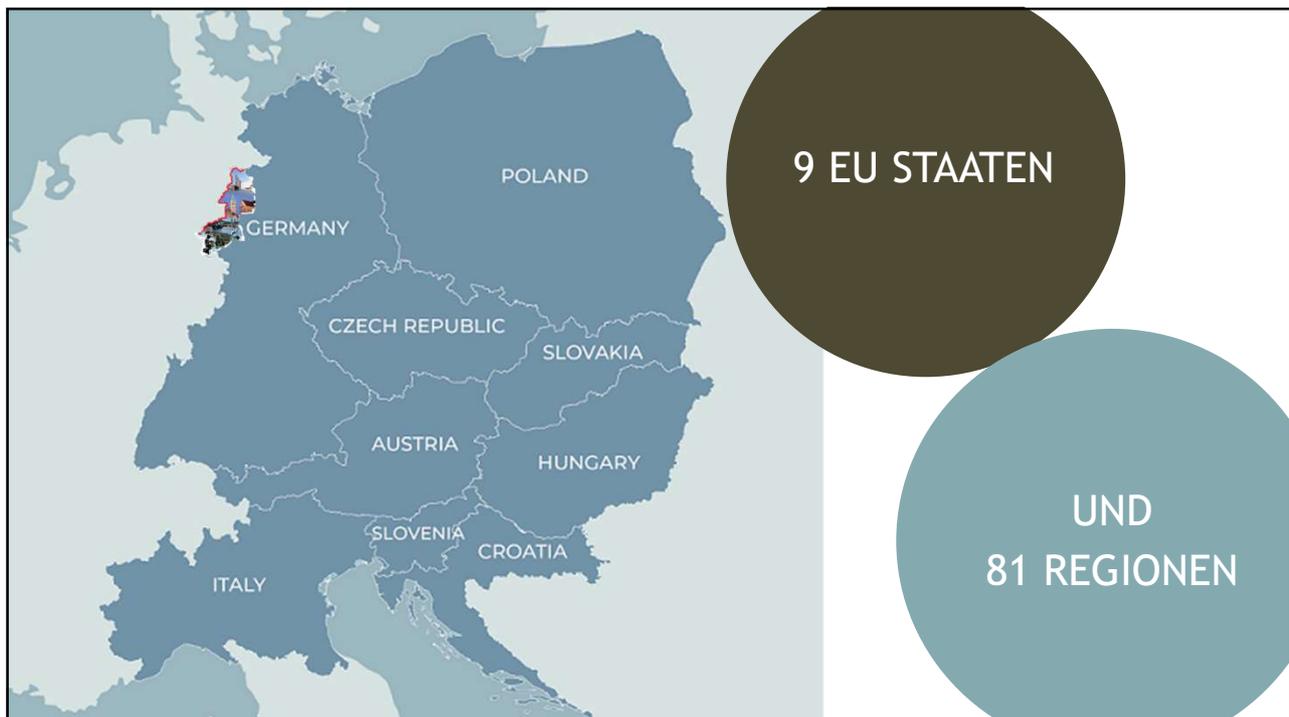


**Interreg**   
CENTRAL EUROPE European Union  
European Regional  
Development Fund

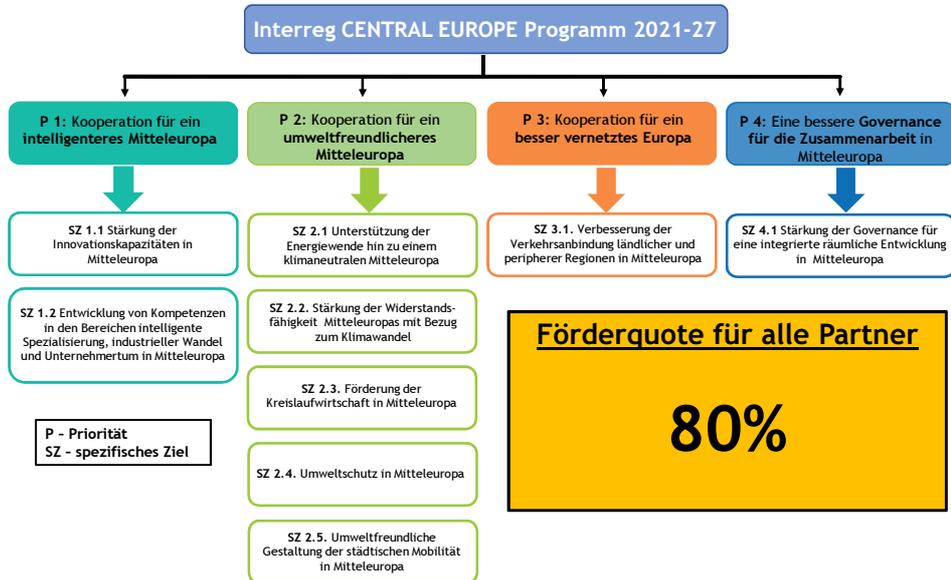
*Neue Fördermöglichkeiten*

**Wir finanzieren Ihre Ideen  
für ein besseres Mitteleuropa**

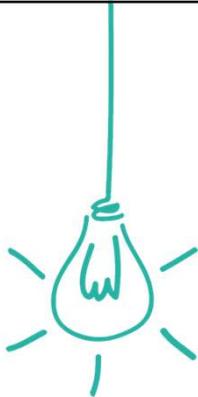
Bernd Diehl  
Nationale Kontaktstelle Mitteleuropa



## Struktur der Themenfelder\*



\* Die Programmsprache ist Englisch.



22 MIO. € EFRE  
INDIKATIVES BUDGET

### SZ 1.1

Stärkung der Innovationskapazitäten in Mitteleuropa

### SZ 1.2

Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen intelligente Spezialisierung, industrieller Wandel und Unternehmertum in Mitteleuropa

**P 1 - Kooperation für ein intelligenteres Mitteleuropa**



36 MIO. € EFRE  
INDIKATIVES BUDGET

#### SZ 2.1

Unterstützung der Energiewende hin zur Klimaneutralität

#### SZ 2.2

Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel

#### SZ 2.3

Förderung der Kreislaufwirtschaft

#### SZ 2.4

Umweltschutz

#### SZ 2.5

Umweltfreundliche Gestaltung der **städtischen** Mobilität

### P 2 - Kooperation für ein **grüneres** Mitteleuropa



7 MIO. EFRE  
INDIKATIVES BUDGET

#### SZ 3.1

Verbesserung der Verkehrsanbindung  
ländlicher und peripherer Regionen

### P 3 - Ein stärker **vernetztes** Mitteleuropa

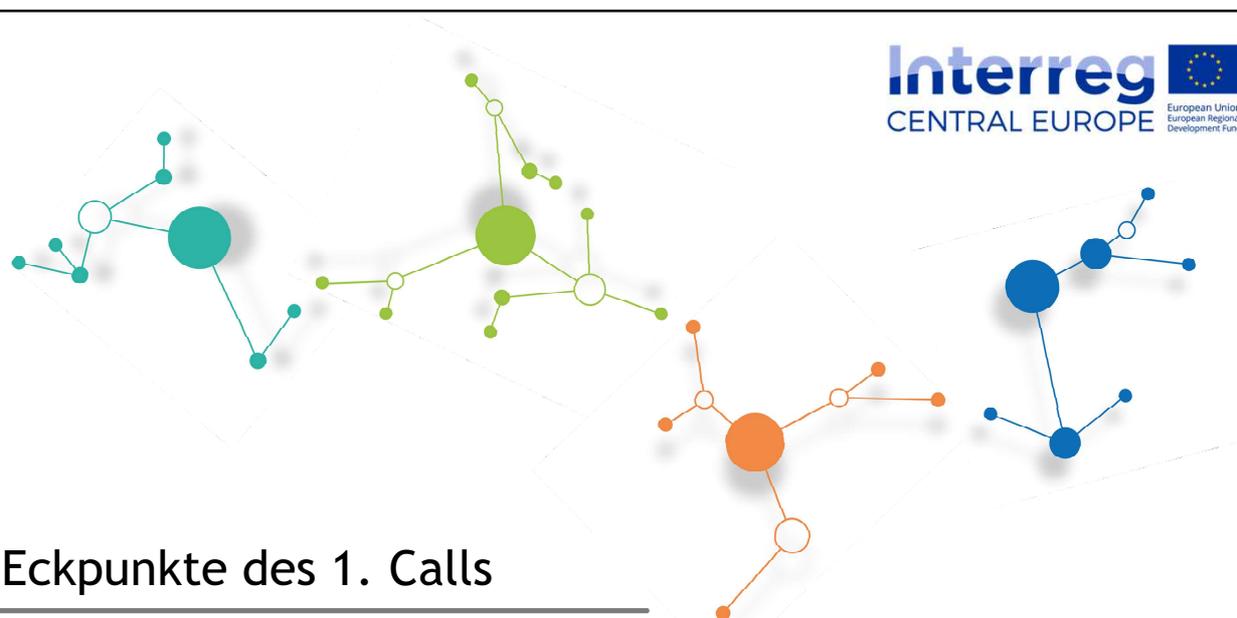


#### SZ 4.1

Stärkung der Steuerung (Governance) für  
eine integrierte räumliche Entwicklung

7 MIO. EFRE  
INDIKATIVES BUDGET

**P 4 - Verbesserung der Steuerung (Governance)  
für die Zusammenarbeit in Mitteleuropa**



## CALL 1

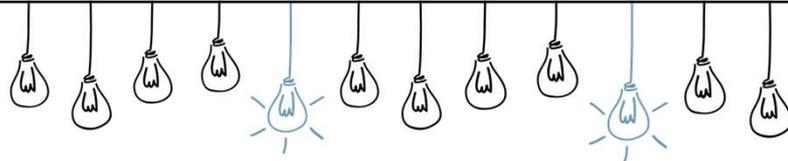


## Was wird gefördert?

- Themenbereiche und Maßnahmen, die finanziert werden können, sind für jedes spezifische Ziel im Programm gelistet (keine abgeschlossene Liste).
- Die Kooperationsmaßnahmen sollten sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Strategien, Aktionspläne, Instrumente, Schulungen und Pilotaktionen konzentrieren.
- Die Grundsätze der ökologischen Nachhaltigkeit sollten ebenso beachtet werden, wie die horizontalen Grundsätze der Gleichheit und Nichtdiskriminierung.

Indikatives Budget für den 1. Call  
**72 Mio. € EFRE**

## CALL 1



## Anforderungen

- **thematischer Fokus / umsetzungsorientierte Partnerstruktur /  
 geographische Abdeckung / effektive Implementierung & Kostenstruktur**

## Projektstruktur (bei Standardprojekten)

Durchschnittliche Werte der letzten Förderperiode: 11 Partner und 2 Mio. € EFRE!!!

- Partnerkonsortium    Verordnung: mind. 3 Partner aus 3 Staaten; **empfohlen 7 bis 12 Institutionen**
- Budget                ca. 1,5 - 3 Mio. € (Gesamtbudget)  
für: Personal-, Veranstaltungs- und Reisekosten, externe Expertise und Investitionen
- Laufzeit                bis zu 36 Monaten
- Lead Partner-Prinzip    Ein Partner ist gegenüber dem Programm für die Inhalte und die Umsetzung des gesamten (!) Projekts verantwortlich und damit für die Arbeit des ganzen Konsortiums.
- Antragsberechtigte    Öffentliche Behörden (Bund, Länder, Regionen, Kommunen) / (Öffentliche) Dienstleister / Forschungseinrichtungen und Hochschulen / Kammern, Vereine und Verbände / Organisationen der Wirtschaftsförderung / Unternehmen (KMUs) / NGOs

Fußnote: Zu einem späteren Zeitpunkt können sog. Pionier- und Kapitalisierungsprojekte (wenige Partner / kleineres Budget / kürzere Laufzeit) in thematisch-strategischen Calls beantragt werden.

## CALL 1



## Förderfähige Kosten

1. **Personal:** reale Kostenrechnung oder 20% der sonst. direkten Kosten (außer Personal)
2. **Büro & Verwaltung:** 15% Pauschale der förderfähigen direkten Personalkosten
3. **Reisen & Unterbringung:** Pauschale (für Partner aus DE: 5% der Personalkosten)
4. **Externe Expertise & Dienstleistungen:** reale Kostenrechnung (inkl. FLC!)
5. **Ausrüstung/Geräte:** reale Kostenrechnung
6. **Infrastruktur & Bauarbeiten:** reale Kostenrechnung

## CALL 1

## Projektbewertung und -auswahl des einstufigen 1. Calls

### 1. Schritt: Relevanz-Filter

- **Strategische Kriterien:** die Relevanz der Anträge und die Passgenauigkeit zur Interventionslogik, die Transnationalität und Relevanz der Partnerstruktur und der Beitrag des Projekts zur Erreichung der programmspezifischen Ziele.



### 2. Schritt: Gesamtbewertung inkl. der

- **Operativen Kriterien:** Realisierbarkeit und dauerhafte Etablierung der Ergebnisse sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Projektidee.

#### Erwartungen

- Eine hohe Zahl von **Qualitätsanträgen**.
- Berücksichtigung der **veränderten politischen Rahmenbedingungen** bei der Antragstellung.
- Rascher Beginn der Umsetzung: „**Ready to go projects**“.

## CALL 1



## Was ist bei einer Antragsstellung zu bedenken?

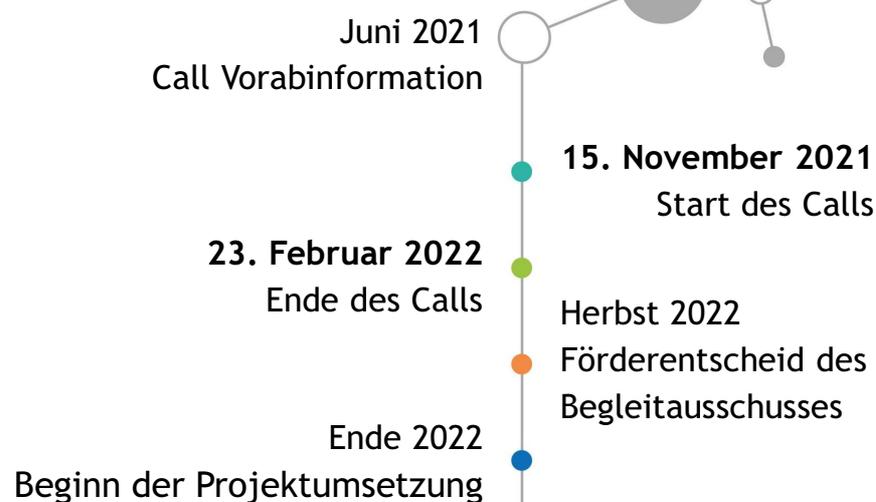
### Zentrale Aspekte

- **Zeit:** 3 - 12 Monate Vorbereitung, je nach Art des Calls (regulär / small scale) und 1 bis 3 Jahre Laufzeit
- **Call:** erfolgt die Einreichung 1-stufig oder 2-stufig? Wann startet der nächste Call?
- **Lead Partner:** wer übernimmt die „Federführung“ und wird vom Konsortium als Lead Partner bestimmt?
- **Projektpartner:** welchen Anteil (inhaltlich / finanziell) übernimmt meine Institution?
- **Finanzierung:** Ist der Eigenanteil (Kofinanzierung) gewährleistet?  
**Achtung: Keine Vorfinanzierung während der Laufzeit!**
- **Abwicklung:** Vereinfachungen durch Pauschalen und reduzierte Berichtspflichten - in englischer Sprache!

**Größte Herausforderungen:** Zeitaspekt, Partnersuche, Kofinanzierung, stringenter und fokussierter Antrag.

## CALL 1

## Indikative Zeitachse



## Wir unterstützen Sie!



### EXPLAINERS AND WEBINARS

**Online Event zum Start des Calls am 15. November 2021**



### FAQS AND HELPDESK



### NATIONAL SUPPORT



Homepage des Programmsekretariats in Wien: [www.interreg-central.eu/newfunding](http://www.interreg-central.eu/newfunding)

### Join our Applicant Community

[www.community.interreg-central.eu](http://www.community.interreg-central.eu)

- Browse project ideas
- Upload your own ideas
- Look for partners
- Organise meetings
- Register for upcoming webinars



## Weitere Informationen



**Amt für regionale Landesentwicklung  
Braunschweig**

**Dezernat 2 - Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung, Projektmanagement**

**Ansprechpartner: Daniel Schmidt**  
Hauptsitz: Friedrich-Wilhelm-Straße 3 / 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 484-1027  
E-Mail: [daniel.schmidt@arl-bs.niedersachsen.de](mailto:daniel.schmidt@arl-bs.niedersachsen.de)

Homepage Nationaler Kontaktpunkt Deutschland: [www.interreg-central.de/](http://www.interreg-central.de/)

### Was können wir Ihnen anbieten / beantworten:

- Allgemeine Fragen zu den Programmen
- Fragen zu den Förderzielen und Aufrufen ("Calls")
- Unterstützung bei der Partnersuche
- Inhaltliche und formale Fragen zur Projekteinreichung
- Rückmeldung zu Ihrer Projektskizze



**Bernd Diehl**  
Nationaler Kontaktpunkt CENTAL EUROPE  
am Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden  
[B.Diehl@ioer.de](mailto:B.Diehl@ioer.de)  
+49 351 4679-277